

Tipp



Christian Ötzbrugger
KompetenzCenter
Kommerz und Freie Berufe

Jederzeit zahlungsbereit

Die Wirtschaftswelt befindet sich permanent im Wandel, was gerade Klein- und Mittelbetriebe vor große Herausforderungen stellt. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, finanziell beweglich und flexibel zu bleiben. Von ebenso zentraler Bedeutung ist eine offene Kommunikation und professionelle Aufbereitung der Geschäfts- und Kreditunterlagen. Die Experten des KompetenzCenters Kommerz und Freie Berufe der Sparkasse Imst AG begleiten Sie auf dem Weg zum unternehmerischen Erfolg. Als ersten Schritt planen wir den Kapitalbedarf und die Liquidität. Unser Tipp: Stellen Sie regelmäßig Einnahmen und Ausgaben gegenüber, um finanzielle Engpässe frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Nutzen Sie hierfür das kostenlose Online-Liquiditätsplanungs-Tool der Sparkassen (zu finden unter www.sparkasse.at/imst). Es gilt zu definieren, wieviel Kapital zu welcher Zeit benötigt wird. Unternehmen steht eine breite Palette an verschiedenen Finanzierungsinstrumenten – vom Betriebsmittelkredit über Factoring bis hin zu Leasing – zur Verfügung. Gemeinsam erarbeiten wir das für Sie bestgeeignete Konzept. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch über Ihre individuellen Möglichkeiten. Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 050100 77000 oder per E-Mail an service@sparkasse-imst.at

www.sparkasse.at/imst

„Zusammengewachsen“

Zehn Jahre Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis

(dgh) Die Befürchtungen, die seit Jahrhunderten bestehenden Rivalitäten der drei Gemeinden könnten eskalieren, wenn Fauser, Fisser und Lader in dieselbe Schule gehen, haben sich nicht bewahrheitet – die Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis besteht seit zehn Jahren.



Alt-BSI Josef Siegele, LSI Mag. Ingrid Handle, Alt-Bgm. Georg Mangott, Bgm. Mag. Paul Greiter und Bgm. Toni Netzer (v. l.).
Fotos: Elmar Rietzier

Hubert Marth, Kapellmeister und Leiter des Schulorchesters, hat sich zum Zehn-Jahre-Jubiläum der Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis Besonderes einfallen lassen: Das 30-köpfige Schulorchester – mehr als 30 Prozent aller SchülerInnen – wurde durch ehemalige SchülerInnen verstärkt. Dieses „JubiläumSORchester“ mit mehr als 50 MusikantInnen umrahmte den feierlichen Akt, dem u. a. Landesschulinspektor Mag. Dr. Werner Mayr, Landesschulinspektorin Mag. Ingrid Handle, Fachinspektorin Dipl.-Päd. Andrea Ladstätter (Werken, Ernährung und Haushalt), Bezirksschulinspektor Thomas Eiterer, Alt-BSI Josef Siegele, DirektionskollegInnen des Bezirkes und ehemalige LehrerkollegInnen beiwohnten. Direktor Helfried Pale blickte in launigen Worten auf die zehn Jahre zurück: Die Jahrhunderte alten Rivalitäten der drei Gemeinden sind nicht eskaliert, weil Fauser, Fisser und Lader in dieselbe Schule gehen: „Alle sind friedlicher geworden und die drei Gemeinden sind durch die Jugend viel intensiver zusammengewachsen.“

DANK AN MANGOTT. Hauptschulverbandsobmann Bgm. Mag. Markus Pale aus Fiss war sichtlich stolz auf seine Schule, gab es doch bis zum Baubeschluss einen intensiven Diskussionsprozess, bei dem die Befürworter, angestoßen durch eine Elterninitiative, die Oberhand behielten. Es galt ein damals günstiges politisches Zeitfenster zu nutzen, sagte Pale. Dieses Projekt durchzustehen, gelang ihm nur, weil die drei Gemeinden überzeugt waren etwas Gutes und Zukunftsweisendes für ihre Jugend zu schaffen und sein väterlicher Freund Altbürgermeister Georg Mangott aus Serfaus ihm immer den Rücken stärkte. Pale

überreichte Mangott daher im Namen des Hauptschulverbandes und seiner ebenfalls anwesenden Bürgermeisterkollegen Mag. Paul Greiter und Anton Netzer ein geschnitztes Reliefbild mit den Wahrzeichen der drei Gemeinden.

Auch LSI Mag. Dr. Werner Mayr war beeindruckt vom positiven Geist, der an dieser Schule herrscht; ihn freut auch die große Akzeptanz und Wertschätzung, die der Schule von den Eltern entgegengebracht wird. Wenn beinahe 100 Prozent der möglichen SchülerInnen diese Institution besuchen, sei das ein großartiger Vertrauensbeweis in die geleistete Arbeit der letzten zehn Jahre. Die Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis und der Lehrkörper werde die Veränderung zur Neuen Mittelschule auf bewährte Weise meistern, ist Mayr überzeugt. Gernot Pedrazzoli kommentierte in gewohnt spitzzüngiger Manier die derzeitigen Kapriolen der Schulpolitik. Die SchülerInnen seiner Klasse toppten den Klassenvorstand auf unverwechselbare Weise mit ihrer Beschreibung des Schulalltags. Nach dem humorigen Festakt konnten die Besucher noch bis 16 Uhr beim Tag der offenen Tür die vielfältigen Aktivitäten der letzten zehn Jahre Revue passieren lassen.



Bgm. Mag. Markus Pale nicht beim politischen, sondern textilen Werken.


GOLDWAAG

Ankauf
von

Gold
&
Silber



jeden Donnerstag
Freitag (ausg. Feiertage)
von 9.30 – 12.00
und 13.00 – 18.00

A-6460 Imst
Ing.-Baller-Strasse
Tel.: +43 (0) 676/9100
info@goldwaag.at
www.goldwaag.at